

Nostalgische Dampffahrt am 21. und 22. Juni



Nostalgische Dampffahrten mit einer historischen Dampflok. Foto: privat

REGION. Am Samstag, 21. Juni, und Sonntag, 22. Juni, bietet der Verein Eisenbahn-Nostalgiefahrten Bebra e. V. Dampffahrtstouren ab Hannover Hauptbahnhof an. Die Strecke führt über Hannover-Linden, Weetzen, Barsinghausen, Hasse, Wunstorf und Seelze zurück nach Hannover und bietet eine reizvolle Fahrt durch die Region am Deister. Die Rundfahrten dauern jeweils knapp zwei Stunden.

Am Samstag starten die Züge um 9.10 Uhr, 11.10 Uhr und 13.10 Uhr, am Sonntag um 10.10 Uhr und 12.10 Uhr. Zum Einsatz kommt die historische Dampflok 78 468, die restaurierte Wagen aus den 1920er- bis 1950er-Jahren zieht. Fahrgäste können zwischen verschiedenen Sitzplatzkategorien wählen – von gepolsterten Sitzen bis hin zu traditionellen Holzbankplätzen. Die Fahrten bieten eine Gelegenheit, die Technik und Atmosphäre vergangener Eisenbahnzeiten zu erleben. Auch für Familien ist die Fahrt eine interessante Möglichkeit, historische Zugreisen und die Landschaft aus einer besonderen Perspektive kennenzulernen.

Fahrkarten für Erwachsene sind je nach Wagenklasse ab 34 Euro pro Rundfahrt erhältlich, für Kinder reduziert sich der Preis um 20 Euro. Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten gibt es auf der Homepage des Vereins unter: <https://www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de/hannover/> oder unter der Rufnummer 0175 7112200.

ADFC Kaffeetour

GARBSEN. Zu einer Kaffeetour lädt der ADFC Mitglieder und Gäste am Donnerstag, 24. April, ein. Start ist um 14 Uhr am Kastanienplatz in Altgarbsen. Die Strecke ist zirka 35 Kilometer lang und wird mit mäßiger Geschwindigkeit gefahren. Eine Einkehr ist geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Werner Meyer unter Telefon (05131) 55784.

Fahrradtour zur Robby

GARBSEN. Am Samstag, 26. April, lädt der ADFC Mitglieder und Gäste zu einer Fahrradtour nach Mariensee ein, um die Robby-Wirtschaftsschau zu besuchen. Start ist um 10 Uhr am Kastanienplatz in Altgarbsen. Die Strecke ist rund 50 Kilometer lang. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich. Nähere Informationen bei Roswitha Gockeln unter (05137) 10290.

„Was ist los in Letter?“

LETTER. Die 4. Auflage der Broschüre „Was ist los in Letter?“, die der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums erstellt hat, ist da. In dieser Broschüre stellen sich Vereine, Initiativen und Anbieter von Freizeitangelegenheiten in Letter kostenlos auf einer Seite vor. Zusätzlich enthält die Broschüre einige Informationen und Hilfedressen. Die Broschüre liegt an einigen Stellen in Letter aus, unter anderem im Letter-Treff. Online ist sie auf der Internetseite www.letter-fit.de unter download zu finden.

2. Steinhuder Meer Triathlon optimiert nach den Strecken auch die Wechselzone

REGION. Vorjahressiegerin Christina Paulus aus Hameln hat ihre Startzusage für die zweite Auflage des Steinhuder Meer Triathlons gegeben und wird versuchen, am 15. Juni ihren Titel über die Halbdistanz zu verteidigen. „Ich habe nicht nur aufgrund meines Sieges im Vorjahr nur die besten Erinnerungen an den Steinhuder Meer Triathlon“, erklärte die 39-jährige Hawaii-Starterin: „Ich weiß nicht, ob ich nur zwei Wochen nach meinem Start beim Ironman Hamburg auch in diesem Jahr wieder um den Sieg mitkämpfen kann, aber allein schon wegen der außerordentlichen Stimmung und Atmosphäre in

Steinhude lohnt sich ein erneuter Start allemal.“

„Mit Christina und Lokalmatador Christian Haupt haben wir zwei echte Cracks am Start, die sicherlich am Steinhuder Meer zu den absoluten Top-Favoriten zählen werden“, gibt sich der sportliche Leiter des Triathlon-Spektakels, der Ex-Ironman-Profi und zweifache Vize-Europameister Jan Raphael, stolz. Auch die Meldezahlen können sich sehen lassen. „Wir gehen ganz stark auf die ersten 1.000 Anmeldungen zu“, kann Raphael berichten: „Das ist zum aktuellen Zeitpunkt wirklich stark. Wir planen auch in diesem Jahr

wieder mit 2.000 Teilnehmenden.“

Neben diversen Streckenoptimierungen konnte nun auch nach langen Planungen die Wechselzone auf ein neues Level gehoben und somit ein kleiner Kritikpunkt von der Premiere im Vorjahr ausgemerzt werden. „Wir dürfen nach intensiven Abstimmungen mit der Stadt Wunstorf in diesem Jahr den Parkplatz Bruchweg für den Wechsel auf das Rad und anschließend auf die Laufstrecke nutzen“, so Raphael: „Das ist für unsere Aktiven deutlich komfortabler und macht uns in der Organisation zudem etwas wetterunabhängiger. Die neue

Wechselzone bietet optimale Voraussetzungen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf in der vierten Disziplin, dem Wechsel. Sie ist übersichtlich und verfügt über einen absolut ebenen Untergrund.“

Durch die optimierten Streckenplanungen über 1.900 Meter Schwimmen, 90 Kilometer Rad fahren und 21,1 Laufkilometern erfüllt der „Steinhuder Meer Triathlon“ die Voraussetzungen des klassischen 70.3 Triathlon-Formats.

Alle weiteren Informationen, Anmeldemodalitäten und Streckenpläne finden sich im Internet unter www.steinhuder-meer-triathlon.de.

Klaus Gerth hat sich zum Schlaganfallhelfer ausbilden lassen

REGION. Warum er das eigentlich macht? „Ich kriege einen guten Kaffee, das ist natürlich eine ganz wichtige Voraussetzung“, sagt Klaus Gerth und schmunzelt, wie er es oft tut. Die Stimmung ist gelöst an diesem eher grauen Nachmittag in Hannover-Vahrenwald. Sie ist eigentlich immer, wenn der 81-jährige Rentner aus Langenhagen zu Gast bei Familie Paczkowski ist. Einmal pro Woche, in aller Regel donnerstags, besucht Gerth als ehrenamtlicher Schlaganfallhelfer des Roten Kreuzes den fünf Jahre älteren Gustav Paczkowski, der im Frühjahr 2024 zwei Schlaganfälle erlitten hat.

„Wir haben uns gesehen und gefunden“, sagt der 86-Jährige, der trotz der Schicksalsschläge und der damit einhergehenden körperlichen Beeinträchtigungen seinen Frohsinn nicht verloren hat. Paczkowski lacht viel, er ist bewundernswert häufig zu Scherzen aufgelegt.

Gefunden haben sich die beiden Herren, weil einerseits Gerth sich zum Schlaganfallhelfer hat ausbilden lassen. Er habe sich nach dem Eintritt ins Rentenalter wie so viele andere gefragt, was er mit der frei gewordenen Zeit nun anstelle; mit dem Ergebnis, dass er sich ins Ehrenamt stürzte. Als diplomierter Sozialarbeiter habe das auch nahegelegen,



Ein gern gesehener Gast: Klaus Gerth (rechts) ist regelmäßig zu Besuch bei Gustav und Renate Paczkowski. Foto: DRK Hannover

sagt der gebürtige Berliner. Im Hospizverein Langenhagen war er schon lange tätig, als Gerth 2023 in der Zeitung von der Ausbildung zum Schlaganfallhelfer beim Roten Kreuz las. Im August schloss er den Kurs ab.

Und ein gutes halbes Jahr später begab sich auf der anderen Seite Renate Paczkowski auf die Suche nach Hilfe, nachdem ihr Mann die Schlaganfälle erlitten hatte. Durch die Stadt Hannover wurde sie auf das Angebot des Roten Kreuzes aufmerksam, nahm Kontakt auf – und freut sich heute enorm „über die gro-

ße Stütze“ in Person von Klaus Gerth. Sie kümmert sich so gern wie aufopferungs- und liebevoll um ihren Mann, mit dem sie bereits seit über 60 Jahren verheiratet ist. Doch die regelmäßigen Besuche von Gerth bedeuten für sie eine äußerst wertvolle Entlastung.

Im Juni des vergangenen Jahres dann das erste Kennenlernen. „Wir mussten uns erstmal reinfinden, hatten aber schnell ein gutes Gefühl“, erinnert sich Gerth. „Wir sind zwei alte Knaben, das funktioniert.“ Gustav Paczkowski, „ein Hannoveraner

durch und durch“, hat zahlreiche Erinnerungen und Anekdoten von früher parat. Gerth und der gelernte Kaufmann befassen sich aber durchaus auch mit aktuellen Entwicklungen, mit Krankheiten, die im Gespräch mit anderen Gleichaltrigen so oft dominieren, hingegen nicht. Es gibt einfach zu viel besseren Gesprächsstoff.

Das in Summe erklärt recht gut, warum Gerth die Ausbildung zum ehrenamtlicher Schlaganfallhelfer alles andere als bereut. „Man muss möglicherweise am Anfang Ängste überwinden, aber das schafft man“, betont er. „Diese intensiven Begegnungen machen die Sache sehr, sehr wertvoll. Zugleich bedeuten sie für mich aber auch eine Pause im Alltag, die mir richtig guttut.“ Im Vergleich zum Beruf früher könne er sich sehr viel Zeit für einen Menschen nehmen, „und das ist einfach ein Genuss“. Genauso wie der Kaffee von Renate Paczkowski. Mindestens.

Passanten mit Nägeln beschossen

GARBSEN. Die Polizei in Garbsen ermittelt gegen Unbekannte, die am Freitag, 11. April, mit Nägeln auf Passanten geschossen haben. Die Taten spielten sich gegen 17 Uhr an einer Grünfläche an der Ziegeleistraße in Altgarbsen ab, teilen die Beamten mit. Offenbar aus großer Distanz wurden die Metallnägel auf Spaziergänger abgeschossen. Die Polizei vermutet, dass ein mechanisches Hilfsmittel, etwa eine Zwillie, die Tatwaffe gewesen sein könnte.

Die Angegriffenen kamen mit dem Schrecken davon, verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung eingeleitet. Hinweise auf den oder die Täter gibt es bislang nicht.

Deswegen suchen die Ermittler weitere Zeugen, die etwas beobachtet haben. Diese melden sich in der Wache in Garbsen-Mitte unter (05131) 4734515.

KRISTALL THERME SEELZE

15 FÜR 10
15 Tickets kaufen
10 Tickets bezahlen

+ 10 € GASTRONOMIE-GUTSCHEIN* ODER **7 FÜR 5**

OSTER-AKTION*

04.04. – 27.04.25

* Gilt nicht für bereits ermäßigte Tarife. Die Tickets sind drei Jahre gültig.
** Beim Kauf einer 15 für 10 Oster-Aktion erhalten Sie einen 10€ Gastronomie-Gutschein. Der Gutschein ist bis zum 30.06.2025 einlösbar.

Weitere Infos auf unserer Homepage

www.kristalltherme-seelze.de

bloomert
SMART LAUNDRY

Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915
🌐 www.smart-laundry.de
✉ service@realbay-gmbh.de

Zukunftstag bei aha: Einblicke in die Welt der Kreislaufwirtschaft

REGION. 60 Kinder der Klassen fünf bis zehn nahmen am 3. April am Zukunftstag bei der Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) teil. In der aha-Zentrale in Groß-Buchholz durchliefen die Kinder in einzelnen Gruppen insgesamt sieben Stationen. Jede Einzelne gab spielerisch einen Einblick in den Alltag der Beschäftigten und zeigte auf, wie vielfältig die aha-Welt ist.

So konnten sich die Jugendlichen beispielsweise über die

Berufsbilder Umwelttechnologe (m/w/d), Kraftfahrzeugmechaniker (m/w/d) und Industriemechaniker (m/w/d) informieren und bekamen wertvolle Einblicke in die Bereiche Personalentwicklung, Abfallabfuhr, Straßenreinigung und Abfallbehandlung.

Die Jugendlichen hatten am Zukunftstag die einmalige Chance, den Zweckverband mit seinen unterschiedlichen Aufgaben, Berufsbildern und Ausbildungsberufen kennen-

zulernen und bei den Beschäftigten einen Blick über die Schulter zu werfen.

Der Zukunftstag ermöglicht Schülerinnen und Schülern sich über verschiedene Berufsfelder zu informieren. Hierbei können sie auch eventuell bestehende geschlechts-spezifische Vorurteile zu Berufsbildern überwinden.

Es handelte sich um einen bundesweiten Aktionstag, der an allen allgemeinbildenden Schulen durchgeführt wurde.

Pedelec fahren - aber sicher: Kostenlose Kurse für Seniorinnen und Senioren

REGION. Die Polizeiinspektion Hannover bietet gemeinsam mit dem ADAC erneut kostenlose Pedelec-Kurse für Seniorinnen und Senioren an. Unter dem Motto „Pedelec fahren - aber sicher“ richten sich die Veranstaltungen gezielt an ältere Menschen aus der Stadt und Region Hannover, die sicherer und mit mehr Freude auf ihrem E-Bike unterwegs sein möchten.

Termine und Ort: Die Kurse finden am 23. April, 6. Mai, 3. Juni und 17. Juni jeweils um 10

Uhr im Fahrsicherheitszentrum des ADAC in Laatzen statt. Die Dauer beträgt rund vier Stunden - inklusive einer Pause mit Kaffee und Kuchen.

„Gerade bei älteren Radfahrern beobachten wir vermehrt Unsicherheiten im Umgang mit Pedelects. Unsere Kurse vermitteln nicht nur praktische Fahrtechniken, sondern stärken auch das Selbstvertrauen auf dem Rad“, erklärt Christina Frericks, Verkehrssicherheitsberaterin der Polizeiinspektion Hannover.

Wichtige Hinweise zur Teilnahme: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen pro Termin begrenzt. Eine Teilnahme ist nur mit eigenem Pedelec und Fahrradhelm möglich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Kurse sind kostenlos.

Anmeldung: Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich telefonisch unter (0511) 109-2583, -2584 oder -2585 oder per E-Mail an praevention@pi-hannover.polizei.niedersachsen.de anmelden.

MIX Markt

Angebote gültig ab Dienstag 22.04. bis Samstag 26.04.2025*

Marinierte Schälrippen vom Schwein 1 kg 4.79	Marinierte Holzfallersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg 4.29	Schweine-Bauch mariniert in Scheiben 1 kg 4.79	Marinierter Schaschlik vom Schweine Nacken 1 kg 7.99
Schweine Nacken mariniert ohne Knochen in Scheiben 1 kg 7.49	Hackfleischröllchen „CEVAPCI“ aus Schweine- und Rindfleisch, tiefgefroren 900 g Pack., 1 kg = 7,77 6.99	Teigtaschen mit Fleischfüllung „Novosibirskije“, tiefgefroren 1 kg Btl. 3.99	Teigtaschen „RETRO - Pelmeni 1000g“ mit Schweine- und Rindfleischfüllung, 1 kg Pack. 4.99
Erfrischungsgetränk versch. Sorten je 1,5 L FL., 1 L = 0,66 zzgl. Pfand 0,25 0.99	Teigtaschen „Love Pelmeni“ mit Hähnchen- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Btl. 6.49	Teigtaschen mit Kartoffeln „Wareiki“, tiefgefroren 450 g Pack., 1 kg = 5,09 2.29	Schwarze Sonnenblumenkerne in Schale, geröstet (auch gesalzen) „O! Martina“ je 200 g Pack., 1 kg = 12,45 2.49
Bier „Schachtjorskoe“ hell 5,1% vol. 2 L FL., 1 L = 1,25 zzgl. Pfand 0,25 2.49	Gärgetränk Kwas „Taras Weiß“ auf Gersten-Weizen-Malzbasis „Taras Black“ auf Roggen-Gersten-Malzextrakt-Basis 1,5 L FL., 1 L = 1,13 zzgl. Pfand 0,25 1.69	Eiscreme „Plombir“ mit Vanilleschmack im Waffelbecher 6 x 130 ml 780 ml Schachtel, 1 L = 3,20 2.49	Instantnudelsuppe „Bistrenkij Suptschik“ versch. Sorten je 60 g Pack., 1 kg = 6,50 0.39

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten.

Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschiya Schierholzstr. 128 30655 Hannover
---	--	---	--